

Textmapping

Schulart(en)	alle
Jahrgangsstufe(n)	1-13
Fach/Fächer/fachüb.	Einsatz in allen Fächern möglich und auch fächerübergreifend möglich
Textarten	v. a. Sach- und Informationstexte
Kurzbeschreibung	Die Bausteine von Sachtexten – wie Überschriften, Absätze, Grafiken oder Hervorhebungen – strukturieren Inhalte, lenken die Aufmerksamkeit auf Wesentliches und machen Zusammenhänge sichtbar. Sie bilden die Grundlage für die Lesestrategie Textmapping, da sie zentrale Informationen als Ankerpunkte zum Ordnen, Verknüpfen und Visualisieren liefern. Durch ihren gezielten Einsatz wird das Textverständnis unterstützt, kognitive Belastung reduziert und strategisches Lesen gefördert.
Hinweise	Geeignet sind komplexe Sachtexte mit Absätzen, Teilüberschriften, Bildern und Hervorhebungen.
Materialien	Präsentation des Sachtextes im DIN-A3-Format auf DIN-A2-Vorlage Textmarker und Buntstifte (alternativ auch in digitalem Format möglich)

Textmapping

Methodenkarte Lehrkraft

Vorbereitung:

Zu Beginn wird die Methode gemeinsam mit den Kindern eingeführt. Der ausgewählte Sachtext verfügt über verschiedene Textbausteine wie Überschrift, Zwischenüberschriften, Fettungen, Absätze und Bilder. Zur besseren Übersicht wird der Text auf ein DIN-A3-Blatt kopiert und auf einem DIN-A2-Plakat befestigt, sodass ausreichend Raum für Markierungen entsteht. Eine Präsentation in der Mitte eines Stuhlkreises bietet sich an, da die Kinder den Text so aus einiger Entfernung betrachten können. Auf diese Weise treten die einzelnen Textbausteine deutlich hervor und werden als strukturbildende Elemente des Textes leicht wahrnehmbar.

Textuntersuchung:

Im ersten Schritt sollen die Kinder die Textbausteine erkennen. Die Lehrkraft leitet ein Unterrichtsgespräch, in dem Fragen gestellt werden wie: „Wo steht die Überschrift?“, „Wie viele Bilder gibt es?“ oder „Welche Zwischenüberschriften fallen euch auf?“ Die benannten Textbausteine werden gemeinsam an der Tafel notiert und jeweils bestimmten Farben zugeordnet, um die spätere Markierung zu vereinheitlichen.

Im zweiten Schritt markieren die Kinder die Textbausteine im Text mit den entsprechenden Farben. Die Lehrkraft unterstützt die Kinder bei unbekannten Fachbegriffen und lenkt die Aufmerksamkeit auf die Funktion der Bausteine, beispielsweise darauf, ob Bilder Inhalte vermitteln oder eher dekorativ sind.

Im dritten Schritt werden die Zusammenhänge zwischen den Textbausteinen mit Pfeilen und Linien im Text dargestellt. Dabei werden die Beziehungen zwischen Überschriften, Zwischenüberschriften, Bildern und fett gedruckten Wörtern sichtbar gemacht. Gleichzeitig diskutieren die Kinder, welche Informationen sie über den Text erfahren, auch ohne ihn vollständig gelesen zu haben.

Selbstständige Arbeit:

In der anschließenden Phase erproben die Kinder die Methode selbstständig. Sie wählen eigene Sachtexte aus Kindersuchmaschinen oder Sachbüchern aus. Anschließend präsentieren sie ihre markierten Texte in der Klasse. Durch die einheitliche Farbcodierung lassen sich die Strukturen leicht vergleichen. Leitfragen unterstützen die Kinder dabei, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Texten zu erkennen und ihre Beobachtungen zu reflektieren.

Abschluss:

Zum Abschluss werden die Ergebnisse gemeinsam besprochen. Die Kinder sichern ihre Erkenntnisse über Textstruktur und Funktion der Bausteine und bauen so weiteres Textwissen auf. Ziel ist es, den Kindern bewusst zu machen, dass Textbausteine schon vor dem eigentlichen Lesen als hilfreiche Orientierung dienen und den Zugang zur inhaltlichen Erschließung eines Textes erleichtern.

Textmapping

Methodenkarte für Schülerinnen und Schüler

Wie gehst du vor?

1. Schau dir den Sachtext genau an, **ohne ihn vollständig zu lesen**.
2. Suche die **Textbausteine** (Überschrift, Zwischenüberschriften, Bilder, fett gedruckte Wörter).
3. **Markiere** die einzelnen Textbausteine und umrande Absätze und Bilder mit den vereinbarten Farben.
4. **Verbinde zusammengehörige Textbausteine** mit Pfeilen oder Linien
 - Überschriften und Zwischenüberschriften
 - Überschrift und Absatz
 - Zusammengehörige Bilder, Überschriften oder fettgedruckte Wörter
5. Überlege: **Welche Informationen gehören zusammen?**
6. **Tausche dich** anschließend mit deinem Partner oder deiner Partnerin darüber **aus**.
 - An welcher Position stehen die farbig markierten Überschriften?
 - Wie viele farbig markierte Zwischenüberschriften gibt es im Text?
 - Wie viele umrandete Absätze gibt es im Text?
 - Wie viele farbig markierte Wörter gibt es im Text?
 - An welcher Position stehen die umrandeten Bilder?